**Zeitschrift:** Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte = Annuaire de la Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie = Annuario della Società Svizzera di Preistoria e d'Archeologia

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte

**Band:** 69 (1986)

**Rubrik:** Funde unbestimmter Zeitstellung = Trouvailles d'époque incertaine = Reperti non datati

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Funde unbestimmter Zeitstellung – Trouvailles d'époque incertaine – Reperti non datati

Berg am Irchel, Bez. Andelfingen, ZH

*Höhle an der Beehalde*
LK 1051, 686 270/268 220. 620 m ü.M.
Im Frühjahr 1984 gelang es P. Kessler mit Hilfe des Försters W. Fehr-Ruf die im Jahre 1874 von Lehrer Schmid entdeckte Überdachungshöhle aus Nagelfluhblöcken, deren Standort in Vergessenheit geraten war, erneut aufzufinden und einzumessen. Eine im gleichen Jahr durchgeführte Sondierung förderte einige am ehesten prähistorisch einstufbare Keramikscherben zutage. Die entsprechende Schicht befindet sich 2.40 m unter dem heutigen Bodenniveau. Die darüberliegende Auffüllung besteht aus Nagelfluhverwitterungsmaterial. Es ist vorgesehen, zu einem späteren Zeitpunkt eine weitergehende Untersuchung durchzuführen, welche eine genaue Datierung der aufgefundenen Kulturschicht ermöglichen soll.

Die Höhle ist 12 m lang, 8 m breit und weist eine Firsthöhe von 5 m über der Kulturschicht auf. Der Eingang ist gegen Nordosten gerichtet.

Nur rund 100 m und 300 m westlich der Höhle entspringen zwei bedeutende Quellen des Irchelhanges, was bei der Beurteilung der Höhle von Bedeutung sein kann.

*Kantonsarchäologie Zürich*

Valle Mesolcina, GR
Valle Calanca e Valle Verzasca, TI

Incisioni rupestri, massi a cuppelle.
Lit.: Franco Binda, Escursione nella preistoria del Moesano. Locarno (Via alle Vigne 50) 1985. – Franco Binda, Guida alla mostra delle incisioni rupestri in Val Verzasca. Locarno (Via alle Vigne 50) 1985.